

Round Table 32
Pressemitteilung 28.6.2017



Round Table legt Hand an für neues Serviceprojekt Kinderzentrum St. Vincent
Getränkeverkauf beim Regensburger Bürgerfest startet Sammelaktion für Schul- und Wohnzentrum
für benachteiligte Kinder in Regensburg

Teaser:

Spülen, schneiden, mischen hieß es am Bürgerfest-Wochenende am Regensburger Haidplatz. Direkt vor dem bekannten Regensburger Friseursalon Justh kreierten die Mitglieder des Serviceclubs Round Table Regensburg keine neuen Haarschnitte, sondern schnitten mit leckeren Drinks bei Tausenden von Bürgerfest-Besuchern gut ab. Den gesamten Erlös der Prosecco- und Cocktailbar stiften die Tabler um Präsident Marco Fuchs dem Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg. Zeitgleich stellten die 24 jungen Herren ihr neues Serviceprojekt für das Jahr 2017 vor: im Kinderzentrum St. Vincent wollen sie nicht nur mit Spendenaktionen helfen, sondern auch hands on einen Clubraum für die über 200 Kinder ermöglichen.

Ausführlicher Bericht:

Regensburg. Mitten im bunten Bürgerfest-Treiben auf dem Regensburger Haidplatz stach ein weißer Pavillon mit jungen Herren, alle unter 40 Jahre jung, ins Auge: der Serviceclub Round Table 32 Regensburg glänzte mit einem stark frequentierten Prosecco- und Cocktailstand in Mitten des Bürgerfestes. Den gesamten Erlös stiften die Tabler um Präsident Marco Fuchs ihrem neuen Serviceprojekt, dem Kinderzentrum St. Vincent in Regensburg. Das neue Jahresprojekt folgt auf die nun bundesweit bekannte Bananenflankenliga, die Round Table in 16 deutschen Städten realisierte. Im vergangenen Jahr sammelten die Regensburger Tabler über 20.000 Euro für die verschiedenen Initiativen des Team Bananenflanke und stärkten somit nicht nur die Regensburger Liga für behinderte Kinder, sondern gründeten auch in vielen weiteren Städten im Bundesgebiet die mit dem „Stern des Sports“ gekrönte Aktion.

Nach der Bananenflankenliga ist mitten im Jahr des Kinderzentrums St. Vincent

Das Kinderzentrum St. Vincent Regensburg erzieht, fördert und begleitet derzeit über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis zwanzig Jahren, die eine stationäre oder teilstationäre Hilfe zur Erziehung benötigen. Die meisten der Schwererziehbaren stammen aus dem ostbayerischen Raum um Regensburg. Im heilpädagogischen Bereich leben derzeit fest einhundert Kinder und Jugendliche. Um die Arbeit der Therapeuten und Pädagogen zu unterstützen, haben die Tabler um RT32-Präsident Marco Fuchs das Kinderzentrum St. Vincent zu ihrem Serviceprojekt 2017/2018 ernannt. Im Rahmen von Spenden- und Hands on-Aktionen soll ein neuer Clubraum für die Jugendlichen im Kinderzentrum entstehen. Der Herzenswunsch der Kinder um St. Vincent-Leiter Wolfgang Berg ist den Regensburger Tablern eine Herzensangelegenheit.

Den Startschuss für das neue Serviceprojekt der Regensburger Tabler gaben sie jetzt am Bürgerfest in Regensburg. Mit einer Prosecco- und Cocktailbar begeisterten die jungen Herren viele Bürgerfest-Besucher und Tabler von befreundeten Tischen aus Passau, Weiden, Amberg, und Erlangen. Den gesamten Erlös aus Hugo, Aperol Sprizz und Prosecco stiften Marco Fuchs und seine Tabler am Ende des Amtsjahres an das Kinderzentrum St. Vincent.

Mitglieder sind zwischen 18 und 40

„Was uns von anderen Service-Clubs unterscheidet, ist, dass bei uns nur 18- bis 40-Jährige Mitglied sind“, erklärt Tischpräsident Marco Fuchs. Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat treffen sich die Regensburger Tabler in der Gaststätte „Gravenreuther“ Hinter der Grieb. Die Regensburger

Tabler sammeln aktiv Spenden bei verschiedenen Anlässen: ob „Pfandraising“, Weihnachtspäckchen-Konvoi, Benefizkonzerte oder jetzt der Ausschank auf dem Bürgerfest, die Tabler organisieren regelmäßig Charity-Aktionen für ihre Serviceprojekte. „Was dabei an Geldern zusammenkommt, spenden wir“, meint Fuchs. Vergangenes Jahr sind 24 000 Euro für die Initiativen der Bananenflanke zusammengekommen. Die Round Table - Bananenflankenliga ist ein in Regensburg entstandenes Projekt, das durch den Regensburger Tisch initiiert in mittlerweile 16 deutschen Städten umgesetzt wird: eine bundesweite Fußballliga für geistig behinderte Kinder und Jugendliche.

Round Table 32-Präsident Marco Fuchs zeigte sich begeistert vom Engagement „seiner“ Tabler auf dem Bürgerfest: „Um die 300 Mannstunden steckten wir gemeinsam in die Umsetzung unserer kleinen Bar am Haidplatz. Eine Vielzahl neuer Bekanntschaften haben wir geschlossen und so nicht nur Round Table, sondern auch unser neues Serviceprojekt, das Kinderzentrum St. Vincent, vorstellen können. Es war ein überragendes Wochenende!“ „Phantastische Welten“ hieß das Motto des diesjährigen Bürgerfestes, das alle zwei Jahre in Regensburg stattfindet. „Phantastische Typen werden ein phantastisches Projekt im St. Vincent Zentrum und somit eine phantastische Welt für die Kinder und Jugendlichen wahr werden lassen“ so fasst Fuchs die Round Table 32-Vision für das Amtsjahr 2017/2018 zusammen. Der Startschuss auf dem stark besuchten Bürgerfest bei tropischen Temperaturen ist mit kühlen Drinks und coolen Tablern mehr als geglückt.

Bilder: Nachweis Round Table 32

1 – RT32 Präsident Marco Fuchs mit dem RT32-Präsidenten von 1970 Günter Gebauer und St. Vincent-Gesamtleiter Wolfgang Berg beim Bürgerfest-Stand von Round Table 32

2 – Die Round Table Cocktailbar beim Bürgerfest mit den Tablern Marco Fuchs, Igor Kühn und Patrick Wilden

5 – St. Vincent-Gesamtleiter Wolfgang Berg (3. von links) in Mitten der Round Table 32-Bar beim Regensburger Bürgerfest

Was ist Round Table?

Round Table ist ein Serviceclub mit deutschlandweit rund 3.500 Mitgliedern, die an über 220 örtlichen Clubs, sogenannten "Tischen", organisiert sind. Weltweit hat Round Table mehr als 40.000 Mitglieder in über 70 Ländern. Das Motto „Meeting old friends for the very first time“ wird bei Round Table international gelebt. Tabler verstehen sich als Freunde für's Leben. Sie haben Freunde auf der ganzen Welt, völlig unabhängig davon, ob sie sich vorher schon einmal begegnet sind oder nicht. Tabler sind Freunde des Lebens und leben gerne und bewusst ihrer sozialen Verantwortung. Tabler sind sich bewusst, dass es vielen nicht so gut geht. Sie möchten ihre Lebensfreude teilen mit jenen, die nicht so viel Glück hatten oder haben.

Entstanden ist Round Table aus dem Geist des englischen Clublebens. Die Mitgliedschaft endet automatisch mit der Vollendung des 40. Lebensjahrs - so ist ein permanenter Zufluss von neuen Ideen gesichert. Kern der Round Table-DNA ist der Dienst an der Allgemeinheit. Tabler packen an, wo Politik und soziale Einrichtungen an Grenzen stoßen.

Weitere Infos unter: <https://rt32.round-table.de>

Pressekontakt:

Public Relationship Officer 2017/19

Thomas Neiswirth

Neiswirth@bischofshof.de

01522/2808259